

# Solche, Freunde, die Welt gehaltvoll

Es ist kein leicht zugängliches Büchlein, um das es hier gehen soll. Das trifft sowohl für den Bestellvorgang als auch für den Inhalt zu.

**D**ominiert wird es durch die hochverdichteten, literarisch anspruchsvollen Liedtexte der Chemnitzer Band „Solche“. Sie stehen neben beinahe leichter Prosa. Prosa erklärt Lyrics, so ist es gewollt. Scheibchenweise – insofern ist der Buchtitel „So schicht“ programmatisch zu verstehen – öffnen sich die Songtexte dank der Beigleitprosa dem Leser. Eine werkimmanente Songinterpretation soll das Erzählstück sein, und so kann es geschehen.

Wenn man die Lieder bei der ersten Lektüre ignoriert, ergeben die angeblichen Prosafragmente eine fortlaufende Geschichte: Der Held dieser Geschichte (so man ihn als solchen bezeichnen mag) heißt



*SOLche geSCHICHTen. Eichenspinner Verlag Chemnitz 2007. 92 S.; 10 Euro*

Menzel und erlebt einen durchschnittlich aufregenden Tag – er kommt zu spät zur Arbeit, wird dennoch befördert, findet das Kantinenessen zu fettthaltig und schlägt eine Einladung zur kollektiven Abendgestaltung aus.

Er ist ein Büromensch, sieht sich als Verlierer, denkt und redet auch so. Gedanklich plant und schafft er immer wieder den Aus-

bruch, inspiriert von Bildzeilungsschlagzeilen und anderen Tagträumen, aber irgendwie holt ihn doch immer wieder der Büroalltag ein, Arbeitsrausch inbegriffen. Das liest sich einigermaßen flüssig weg, gelegentlich inspiriert es gar zum Mit- und Weiterdenken, und das ist für ein Buch ja schon eine ganze Menge! Richtig reizvoll wird es aber eben doch

erst, wenn man die Liedtexte in die Lektüre einbezieht. Schichtweise entblättert sich dann eine Welt von erstaunlicher künstlerischer Qualität: Die eigentlich eigenständigen Songtexte verzahnen sich mit den Prosastücken, die Prosastücke verweisen auf Liedzeilen und so wird aus den einzelnen (Ge)Schichten am Ende eben doch ein komplexes Gesamtkunstwerk, das nur gelegentlich durch zu platte, zu gewollte Anspielungen und Sprünge zwischen Prosa- und Song-Text verstört. So empfiehlt es sich all solchen Lesern, die vor geistigen Anstrengungen nicht zurückscheuen, bietet aber auch jenen eine Chance zum Eindringen in Gehaltvolles. Und mit der topaktuellen „Solche“-CD als Zusatz ist es ein nicht nur optisch ansprechendes Weihnachtspaket für Freunde, mit denen man gern über Gott und die Welt philosophiert – und ab und zu auch mal tänzerisch ausflüpft.

**| Volker Tzschucke**

Netzbestellung: [www.eichenspinner.de](http://www.eichenspinner.de)